

Söhlde / Groß Himstedt: Zwei Todesopfer bei Absturz eines Ultra-Leichtflugzeuges

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 13. Februar 2016 um 18:17 Uhr

Es geschah heute Vormittag bei Söhlde

Zwei Todesopfer bei Absturz eines Ultra-Leichtflugzeuges

Samstag 13. Februar 2016 - **Söhlde / Groß Himstedt (wbn). Fliegertragödie im Landkreis Hildesheim. Beim Absturz eines Ultraleichtflugzeuges auf einem Acker nahe der Ortschaft Groß Himstedt, Gemeinde Söhlde, sind heute Vormittag zwei Männer ums Leben gekommen.**

Anhand aufgefundener Personalpapiere und weiterer polizeilicher Ermittlungen handelt es sich um einen 57-Jährigen aus Langenhagen und um einen 52-Jährigen Mann aus Groß Himstedt.

Fortsetzung von Seite 1

Beide sind im Besitz entsprechender Flugerlaubnisse. Zeugen aus dem Ort hatten den Absturz gesehen und diesen sofort der Rettungsleitstelle der Feuerwehr gemeldet. Die Einsatzkräfte fanden auf dem beschriebenen Acker, der etwa 200 Meter südlich des Sportplatzes in Groß Himstedt liegt, die völlig zertrümmerte Maschine. Der Notarzt konnte nur noch den Tod der beiden Insassen feststellen. Zur Aufklärung der Absturzursache wurde ein Bediensteter der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung hinzugezogen. Zur Unfallursache konnten vor Ort noch keine klaren Erkenntnisse gewonnen werden, so dass hierzu weitere Untersuchungen noch geführt werden müssen. Die Ermittlungen dauern an.